



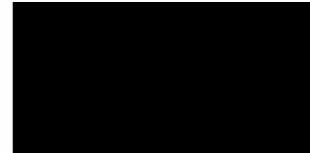
Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

10. April 2018

Seite 1 von 1

Herrn
Arne Semsrott
c/o Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.
Singerstraße 109
10179 Berlin

Aktenzeichen: I B 2



Ihr IFG-Antrag vom 15. Dezember 2017 über fragdenstaat.de (# 25717)

Sehr geehrter Herr Semsrott,

Ihr im Betreff genannter Antrag liegt mir zur Bearbeitung vor. Die verzögerte Bearbeitung bitte ich zu entschuldigen.

Sie bitten darum, Ihnen sämtliche Dokumente des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei NRW (u.a. Vermerke sowie Schriftverkehr mit dem WDR) zu übersenden, die im Zusammenhang mit der Entscheidung des WDR stehen, online nur noch kürzere Texte anzubieten sowie Ihnen sämtliche Informationen zur Verfügung zu stellen, aus denen hervorgeht, dass dies vorher in der Ministerpräsidentenkonferenz thematisiert wurde.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen macht sich für ein klares, angemessenes und deutlich konkreter als bislang gefasstes Verbot der Presseähnlichkeit des Textangebots der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten im Internet stark. Der Staatskanzlei liegen allerdings keine Informationen im Sinne des Informationsfreiheitsgesetzes Nordrhein-Westfalen (IFG NRW) vor, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Entscheidung des WDR stehen, das textbasierte Angebot zu reduzieren. Auch liegen hier keine Informationen vor, dass die Entscheidung zuvor in einer Ministerpräsidentenkonferenz thematisiert wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-01
Telefax 0211 837-1150
poststelle@stk.nrw.de
www.land.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel
Haltestelle Poststraße:
Rheinbahn Linien
706, 708, 709